Pfarrei Liebfrauen Hildesheim

St. Joseph

Liebfrauen

St. Georg

ADVENT 2023

WEIHNACHTEN

G. Pilsak

Weihnachtsaktion

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht.

Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten.

Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet." ruft die diesjährige bundesweite Weihnachts-aktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschied-lichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden.

Helfen Sie mit!

Weihnachtskollekte
am 24. und 25. Dezember
in allen Gottesdiensten

Überweisen Sie Ihre Spende direkt an Adveniat:

Bischöfliche Aktion Adveniat
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE

Wir leiten Ihre Spende aber auch gern weiter,
wenn sie über das Konto der Pfarrgemeinde eingeht.

Liebe Gemeindemitglieder!

Weihnachten in drei Worten: „Fürchtet euch nicht!" Darf man das so einfach schreiben, wenn die Nachrichten zurzeit wieder einmal alles andere als weihnachtlich sind: Bombenterror hier, Tote dort, Krieg, Anschläge, Katastrophen überall, Klimawandel. Jeden Tag neue Horrormeldungen. Da muss man aufpassen, dass man nicht abstumpft. Oder sich andererseits nicht in Panik versetzen lässt.

„Habt keine Angst!" Das klingt vielleicht wie das Pfeifen im Wald.

Aber Angst ist ein denkbar schlechter Ratgeber. Umso wichtiger ist dieses Weihnachten in drei Worten: „Fürchtet euch nicht!" Ganz konkret: Lasst euch nicht von der Angst leiten, dass ihr zu kurz kommt.

Lasst euch keine Angst machen von denen, die von eurer Angst profitieren. Lasst euch keine Angst einreden, dass ihr nichts tun könnt für euer Glück; dass ihr ausgeliefert seid dem Spiel der Macht und der Mächtigen. Um Frieden in der Welt kann man immerhin beten und sich nach den persönlichen Möglichkeiten dafür einsetzen.

Und da ist noch das eine Wort. Das Wort am Anfang, mit dem alles begann: das Wort, das von Gott kommt; das Wort, das Gott selbst ist, wie es in der Bibel heißt: Gottes Wort ist Fleisch geworden. (Lukas 1,14)

Gott wird Mensch! Ein Kind aus Fleisch und Blut in einer Krippe liegend. Einer von uns. Damit sind wir von ihm nicht alleingelassen mit dem, was täglich auf uns zukommt. Damit können wir uns seiner Nähe gewiss sein.

„Fürchtet euch nicht!" Hoffnung und Zuversicht ist angesagt. Das ist eine frohe Botschaft mit Hand und Fuß. Dank sei dem Engel, der sie den Hirten verkündet hat. Und die bis heute gilt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Pfarrer Wolfgang Voges

Bericht des Kirchenvorstandes

Liebe Pfarrgemeinde,

in diesem Jahr hat sich unser Gemeindeleben wieder normalisiert, so dass wir die Feste im Jahr und die Begegnungen in der Gemeinde wieder feiern und genießen konnten. Vom Osterfeuer über den Open-Air-Gottesdienst zum Ferienbeginn, die Martinsumzüge der Kitas und bis hin zu den Festen an den Kirchorten.

Durch den Krieg in der Ukraine und dem Konflikt im Heiligen Land ist leider großes Leid für die Menschen dort entstanden. Hoffen wir weiter auf baldigen Frieden in den Regionen! Und die wirtschaftlichen Auswirkungen haben wir alle und auch als Pfarrgemeinde weiter zu tragen. Die Energieversorgung für unsere Heizungen ist nach wie vor mit hohen Kosten verbunden und außerdem sind wir weiterhin aufgerufen, Energie zu sparen.

Des Weiteren hat sich der Kirchenvorstand u. a. mit folgenden Themen befasst:

- Die Medienstelle des Generalvikariats hat im Untergeschoss des Pfarrheims Liebfrauen die Arbeit aufgenommen. Auch für die Bildungsarbeit des Bistums wird das Pfarrheim genutzt. Für die Pfarrgemeinde bleibt die Nutzung der Räume im Erdgeschoss natürlich erhalten. So entsteht ein Synergieeffekt für das Bistum und unsere Gemeinde.
- Im Frühjahr dieses Jahres hat die Universität Hildesheim die Mensa in Betrieb genommen. Dadurch ist in guter Nachbarschaft deutlich mehr Leben auf unserem Kirchvorplatz entstanden.
- Auf dem Friedhof in Itzum wurden jetzt alle Wege gepflastert. Der Hauptzugang zum Friedhof und die Zugänge zu den Gräbern sind behindertengerecht gestaltet worden.
- Die Dächer der Pfarrheime St. Georg und Liebfrauen wurden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Wir können damit insgesamt ca. 60 Kilowattstunden Strom je Stunde bei Sonnenschein erzeugen. Damit decken wir den Stromverbrauch für diese Gebäude und den Kindergarten Liebfrauen weitgehend durch selbst produzierten Strom. Sehr gute Erfahrungen haben wir schon mit den Anlagen auf den Dächern der Kita St. Georg und St. Joseph gesammelt und in hohem Maße selbst erzeugten Strom genutzt.
- Die Heizungsanlage im Pfarrzentrum St. Joseph wurde repariert und in Bezug auf die Steuerung und die Warmwasserversorgung modernisiert. Das warme Wasser erzeugen wir jetzt mit Wärmepumpen.

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund

Bernhard Oks

Neue Nutzung des Pfarrheims Liebfrauen

Liebe Gemeinde,

gewiss haben Sie in den vergangenen Monaten mitbekommen, dass einige Handwerksarbeiten im Gemeindezentrum Liebfrauen getätigt worden sind.

G. Pilsak

Seit dem 01.11.2023 ist die Abteilung „Schule und Hochschule" mit ihrer Medienstelle in die Räumlichkeiten des Untergeschosses eingezogen und hat zum 06.11.2023 die Arbeit hier aufgenommen.

Frau Susanne Fehst betreut diese Medienstelle. Es werden Materialien und verschiedenste Medien für den Religionsunterricht, Katechese und die Gemeindearbeit angeboten, die auch Sie gern nutzen dürfen.

Geöffnet ist die Medienstelle zu folgenden Zeiten:
Mo. 14 – 16 Uhr
Di. 9-13 und 14-16 Uhr
Do. 10-13 und 14-17 Uhr

Schauen Sie gern einmal vorbei.
Sie sind herzlich willkommen!

Über den Einzug der Medienstelle hinaus möchten wir als Abteilung „Schule und Hochschule" ab und an im Gemeindesaal Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Religionslehrkräfte sowie Vernetzungstreffen mit Fachberatungen, Studienseminaren und der Universität durchführen.

Wir freuen uns sehr, Ihre Räumlichkeiten in der unmittelbaren Nähe zur Universität nutzen zu dürfen.

Für das religionspädagogische Team aus der Abteilung Schule und Hochschule

Renate Schulz, Dr. Anne-Elisabeth Roßa & Dr. Jessica Griese

dennoch. - Konferenz für Neues in Kirche

Mitte September wurde in Hannover zum dennoch-Kongress eingeladen.

Rund 500 Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus meist deutschsprachigen Bistümern im In- und Ausland trafen sich, um zu diskutieren, Vorträge zu hören und sich gegenseitig zu stärken. Der Grundtenor der Veranstaltung war kein „trotzdem" sondern ein „dennoch". Gefüllt wurde ein „WHY" (ein Warum) an der großen Glaswand mit den Beiträgen der Teilnehmenden.

Warum bin ich in der Kirche, was stärkt mich?

Neben Vorträgen wurden zu zwei Zeiten diverse Workshops angeboten, die mit den unterschiedlichsten Themen gefüllt waren. Der Rahmen diente außerdem, um sich mit Bekannten oder Fremden auszutauschen.

Ermutigend und belebend empfand ich aus dem Schlussbeitrag des Bischofs den Aufruf:
„Wenn der katholischen Kirche nur noch 10 Jahre vorhergesagt werden, dann lasst uns diese zehn Jahre gut füllen und sie nutzen!"

Im November gab es für die Teilnehmer aus dem Bistum Hildesheim ein Nachtreffen, an dem die „Ernte des Tages" noch einmal gesichtet, eingesammelt und verarbeitet wurde. Eine größere Vernetzung innerhalb der Gemeinden und Akteure wurde gewünscht, damit gute Ideen, Projekte und auch Erfahrungen ausgetauscht werden können. Diese Treffen sollen sowohl digital als auch in Präsenz stattfinden.

Einen Teil der Vorträge, Präsentationen, Fotos und einen kurzen Film finden Sie unter Downloads auf der Seite https://dennoch.eu/

Miriam Rother

Vorankündigung Gemeindewochenende

Vom **06. - 08. September 2024** findet das nächste Gemeindewochenende in Duderstadt statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Die Anmeldung wird im Frühjahr möglich sein. Eingeladen sind Jung und Alt, Familien sowie Paare oder Singles; die bunte Mischung der Teilnehmenden ist ein großes Plus des Wochenendes.

Aus der Kita St. Georg

Licht schenken

Das Licht spielt in der Weihnachtszeit eine bedeutende Rolle. Die winterliche Jahreszeit und die damit einhergehende Dunkelheit weckt unsere Sehnsucht nach Licht und Wärme.

In der Kita spielt das Licht nicht nur in der Weihnachtszeit eine große Rolle. Die „Jesuskerze" ist unser Symbol für Jesus, für seine Nähe und Wärme. Wenn diese Kerze brennt, wissen die Kinder, dass wir über Jesus und seine Geschichten sprechen.

In der Zeit zwischen St. Martin und Maria Lichtmess bekommt das Licht, insbesondere das Kerzenlicht, eine größere Bedeutung. Mit der Martinsgeschichte teilen wir das Licht und aus einer kleinen Flamme werden viele und das Licht wird heller.

Den folgenden Advent können wir uns ohne Licht gar nicht vorstellen. Die Kerzen auf dem Adventskranz, ein schön gedeckter Tisch, die Kerzen am Weihnachtsbaum und nicht zu vergessen, die vielen Lichterketten, die Lichtgeschichte um Lucia und natürlich der Stern von Bethlehem, der mit seinem hellen Schein den Königen den Weg gewiesen hat.

Aus Dunkelheit wird Licht, aus Advent wird Weihnachten.

Jesus kommt und bringt Freude in unser Herz.

Wir wollen dieses Licht weitergeben… es verschenken…

… und wünschen Ihnen allen in diesem Sinne ein frohes, lichterfülltes und gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen Lichtern.

Ihr Kita - Team St. Georg

Aus der Kita Liebfrauen

Weihnachten im Kindergarten Liebfrauen mit dem „Hirtenjungen Simon"

Die Natur hat sich verändert, die Bäume haben ihr Laub längst abgeworfen und die Uhren sind seit einigen Wochen auf Winterzeit umgestellt. Draußen ist es kalt und dunkel geworden. Hier im Kindergarten genießen wir diese Zeit und bereiten uns gemeinsam auf Weihnachten vor.

In unserem Haus duftet es nach frisch gebackenen Keksen, wir singen Lieder und hören Geschichten.

In dieser so besonderen Zeit macht es Freude, wenn wir an dunklen und kalten Tagen näher zusammenrücken. Durch die Nähe wird uns wärmer um unser Herz, und die Lieder schaffen bei Keksen und Kerzenschein eine wohlige Atmosphäre.

Wie in jedem Jahr begleitet uns auch in diesem Jahr eine Geschichte zur Weihnachtszeit. Dieses Mal wird es „Der kleine Hirtenjunge Simon" sein. Ihm entläuft,

während er schläft und träumt, ein Lamm, auf das er aufpassen musste. Der Schafbesitzer schickt nun Simon los, um das Schaf wieder zu finden. Von seinem Freund bekommt er eine geheimnisvolle Laterne mit vier Lichtern. Auf der Suche nach seinem Lamm begegnet Simon in der Nacht einem Dieb, einem Wolf und einem Bettler. Selbst besitzlos kann er jeweils lediglich eine seiner Kerzen verschenken und wird dabei von Mal zu Mal glücklicher. Kurz bevor ihm sein letztes Licht ausgeht, steht er vor einem Stall, in dem er sein Lämmchen und das gerade geborene Jesuskind findet. Sein schwaches Licht leuchtet hell auf.

Die vier Lichter des Hirten Simon stehen für Hoffnung und Hilfsbereitschaft.

Vielleicht erweitern wir unseren Blick und geben denen von unserem Besitz, die weniger haben. Probieren Sie es doch auch einmal aus und spüren nach, ob Ihr „Licht" im Herzen dadurch auch heller leuchtet. Etwas von Herzen zu verschenken, bereitet Freude.

Alle kleinen und großen Menschen aus dem Kindergarten Liebfrauen wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit.

Aus der Kita St. Joseph

Die Dunkelheit zum Weihnachtsfest

Schon vor der traditionellen Zeitumstellung, die uns in den Morgenstunden zwar vorübergehend etwas mehr Helligkeit schenkt, empfinden wir dennoch die früher eintretende Dunkelheit oftmals als Einschränkung unserer Lebensvitalität. Radtouren nach dem späten Feierabend werden reduziert, Gartenarbeit wird aufgrund fehlender Blütenpracht und früher Dunkelheit nur mäßig betrieben, der Besuch auf dem Spielplatz der Kinder findet in verkürzter Form statt, frohe Einkaufstouren enden meist beim Verlassen der Kaufhäuser in der Dunkelheit, es sei denn der Advents- und Weihnachtsmarkt lockt mit Lichtern, Punsch oder Schmalzgebäck - das Sofa im Wohnzimmer oder der Stube gewinnt an größerer Bedeutung. Sofern uns die Hektik des vorweihnachtlichen Trubels nicht berührt, erleben wir vermehrte Momente der Ruhe und Besinnlichkeit, gerne im Schein von Kerzenlicht.

Das Fest zum hl. Martin beschert uns im November dann viele Lichter, die Laternen der Kinder in der Gemeinschaft stimmen uns heiter und berühren uns, geteilte Martinshörnchen oder andere Leckereien verbessern unsere Stimmung und wir freuen uns über das Licht in der Dunkelheit.

Vier Adventskerzen im Dezember bescheren uns ebenso viel Fröhlichkeit, weil sie die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar in unserer mitunter eingeschränkten Aktivität erleuchten lassen.

Das Weihnachtsfest, an dem wir Christen die Geburt Jesu feiern, erstrahlt Ende Dezember mit dem Stern von Bethlehem, der eine frohe Botschaft verkündet, mit vielen Lichtern am Tannenbaum und dem Glanz vieler Engel, die uns alljährlich an die wichtigste Botschaft erinnern: Gott hat seinen Sohn zu uns Menschen gesendet.

Vielleicht war es damals zur Geburt Jesu deswegen so dunkel, um den Glanz der Niederkunft in besonderer Weise wahrzunehmen? Machen wir uns wie die Hirten von Bethlehem und die Weisen aus dem Morgenland auf den Weg, um den leuchtenden Spuren zu folgen. Freuen wir uns auch zu diesem Weihnachtsfest 2023 über die Strahlen des Lichtes: Jesus ist auf die Welt gekommen – Gott ist bei uns!

Alle Kinder und Mitarbeiterinnen der Krippe und des Kindergartens St. Joseph senden Ihnen viele Hoffnungslichter und wünschen Ihnen, liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei Liebfrauen, frohe und gesegnete Festtage mit vielen Momenten des Lichts.

Bleiben oder werden Sie aufmerksam für helle, strahlende Momente und beten wir gemeinsam für den Frieden auf der ganzen Welt.

Carmen Kreuzberg-Wehr

Kinderkirche in St. Georg

Die nächste Kinderkirche ist am **03.12. um 10.00 Uhr** im Pfarrheim St. Georg.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf euch!

Anja Schmidt und Miriam Rother

Ausblick: Kinderkirche in Liebfrauen

Ab Januar 2024 bis Ostern gibt es folgende Termine, an denen ein Kinderkirchen-Angebot in Liebfrauen stattfinden wird: **21.1., 25.2. und 17.3.2024.**

Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst im Pfarrheim Liebfrauen statt. Wir starten gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche um 11 Uhr und gehen dann mit den Kindern während Lesung und Predigt ins Pfarrheim. Dort wollen wir uns an den verschiedenen Terminen mit dem Leben und Wirken Jesu auseinandersetzen.

Gegen Ende des Gottesdienstes kommen wir wieder zurück in die große Kirche.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder, ist thematisch aber vor allem auf das Vorschul- und Grundschulalter ausgerichtet.

Es freuen sich auf euch:

Beate Gieseking, Verena König, Rebekka Middelmann, Silvana Pyritz

Erstkommunion 2024

Ein Team von Ehrenamtlichen hat sich auf den Weg gemacht, die Vorbereitung auf die Erstkommunion in unserer Pfarrei zu gestalten.

Im November fand das erste Kennenlerntreffen mit 20 Kindern auf den Weg der Vorbereitung auf die

Erstkommunion am 25. Mai 2024 statt.

Bitte begleiten Sie die Erstkommunionfamilien während der Vorbereitungszeit mit Ihrem Gebet!

Messdiener

Gern nehmen wir am ersten Advent zwei Kinder im Vorabendgottesdienst in St. Georg als Messdiener auf. Joris und Eric wünschen wir viel Freude für ihrem Dienst am Altar und in der Gemeinde.

Firmung 2024

… unter diesem Motto sind alle Jugendlichen eingeladen, die katholisch getauft und bis Oktober 2024 15 Jahre alt sind. Sie sollen sich im Rahmen der Firmvorbereitung bewusst für den Glauben entscheiden.

Die Firmung baut auf den Sakramenten der Taufe und der Hl. Erstkommunion auf und vertieft und entfaltet den Glauben.

Die Jugendlichen können die Zeit der Vorbereitung auf die Firmung nutzen, um ihre Fragen an den Glauben und an die Kirche kritisch zu stellen und Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen zu erleben.

Bei dem **Kennenlern- und Informationstreffen** möchten wir die Termine und den Ablauf der Firmvorbereitung vorstellen.

Das Treffen findet statt am

Freitag, 26. Januar 2024 von 18 – 19 Uhr
in der Aula der Renataschule Ochtersum.
(Schlesierstraße 13, 31139 Hildesheim-Ochtersum)

Nähere Infos auch auf www.firmung-hildesheim.de

Im Namen des Teams,
Matthias Thume (Jugendreferent) & Martin Schwab (Gemeindereferent)

Kontakt: Fachstelle Jugendpastoral für die Dekanate Hildesheim und Alfeld/Detfurth, matthias.thume@bistum-hildesheim.de, 0176 57 800 122

Firmvorbereitung 2024 in Liebfrauen – Jugendliche auf dem Weg

In unserer Gemeinde werden wir den Schwerpunkt wieder auf die sozial-diakonischen Projekte legen, die die Jugendlichen selbst auswählen können. Dazu gehören z. B. die Unterstützung im Altenheim oder die Betreuung von jungen hilfebedürftigen Menschen, Flüchtlingen oder Obdachlosen. Hier verbringen die Firmlinge mehrere Nachmittage oder komplette Wochenenden in entsprechenden Einrichtungen, an denen sie ihre Zeit an andere Menschen verschenken, die diese immer sehr dankbar annehmen. In mehreren Gruppentreffen zu verschiedenen Themen gibt es viel Zeit zum gemeinsamen Austausch. Dazu gehören die Auseinandersetzung mit verschiedenen christlichen Themen ebenso wie gemeinsame Zeit zum Essen, Trinken und locker unterhalten. Wir möchten dabei das Miteinander besonders aufgreifen und stellen unsere Gruppentreffen unter die Themen „Ich" – „Du–Wir" – „Gott".

Außerdem wird es wieder eine große Auswahl an dekanatsweiten Projekten verschiedenster Art geben, die die Jugendlichen frei wählen können („Basix Plus"). Alle Informationen zur Firmvorbereitung findet man unter www.firmung-hildesheim.de.

Für Fragen steht auch unserer Pfarrbüro gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine lebendige Firmvorbereitung und hoffen, dass viele Flammen des Heiligen Geistes überspringen und den Glauben lebendiger werden lassen. **Gern nehmen wir noch interessierte Menschen in unser Vorbereitungsteam auf (auch gern bereits gefirmte Jugendliche).** Bitte einfach im Pfarrbüro melden.

Für das Vorbereitungsteam: Corinna Brandt

Frauenbund Itzum – Macht Frauen stark!

„MACHT FRAUEN STARK - FÜR DEN FRIEDEN!"

Unter diesem Motto veranstaltete der KDFB am 01.07.2023 seine traditionelle **Frauenfriedenswallfahrt**. Rund 500 Frauen aus ganz Deutschland kamen zur Frauenfriedenskirche nach Frankfurt. Auch Itzumer Frauenbundfrauen waren dabei. „Frieden in Deutschland, Frieden in Europa und der ganzen Welt – das war und ist für den Frauenbund Ziel, Herausforderung und Vision gleichermaßen", so KDFB-Vizepräsidentin Dr. Monika Arzberger bei der Eröffnung der Wallfahrt. Diese zentralen Themen – Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität – finden sich auch in

den Aktivitäten des Diözesanverbandes und der Zweigvereine, z. B. bei der Lichterprozession am 10. Oktober im Kloster Marienrode.

Die Rosenkranzandacht in St. Georg, gestaltet vom Frauenbund Itzum, stand im Zeichen der Friedensgesätze:

+ Jesus, bei dessen Geburt Engel den Frieden verkündeten

+ Jesus, der unsere Schritte auf den Weg des Friedens lenkt

+ Jesus, der seliggepriesen hat, die Frieden stiften

+ Jesus, der seine Jünger gesandt hat, den Frieden zu bringen

+ Jesus, der uns seinen Frieden hinterlassen hat

Auf der Bundesdelegiertenversammlung vom 20.-22. Oktober in Bonn fand die Wahl einer neuen Präsidentin statt. Gewählt wurde Anja Karliczek. Sie folgt auf Maria Flachsbarth, die satzungsgemäß nach 12 Jahren nicht erneut für das Amt kandidieren konnte. Aus unserem Zweigverein nahm Annegret Engelke (Schatzmeisterin im Diözesanverband) teil.

Der Einladung zur Delegiertenversammlung des Diözesanverbandes Hildesheim im Magdalenenhof am 04. November folgten 6 Bundesschwestern aus Itzum.

Großen Anklang fand die anschließende Kostümführung.

Aus alters- und jahreszeitlich bedingten Gründen finden die monatlichen Treffen des Frauenbundes Itzum am Nachmittag, in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr, im Pfarrheim St. Georg statt.

Interessierte Frauen aus der Gesamtgemeinde Liebfrauen sind herzlich dazu eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee lässt es sich gut ins Gespräch kommen. Geschichten und aktuelle Themen geben Anreiz, seine Meinung kundzutun und bieten dabei die Gelegenheit, auch „über den Tellerrand" zu schauen.
Für jüngere Frauen und ihre Themenwünsche gehen wir auch gern in die Abendstunden oder machen auf digitale Veranstaltungen des Bundesverbandes zu aktuellen Fragen aufmerksam.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie:

Annegret Engelke – Tel.: 05064 7515 – huaengel@kabelmail.de
Margit Klose – Tel.: 05064 7522 – margitklose@t-online.de
Veronika Lemke – Tel.: 05064 7374 – lemke.veronika@web.de
Christine Wagner - christine.wagner@janidom.de

Der Katholische Deutsche Frauenbund wurde 1903 gegründet. Heute engagieren sich bundesweit 145.000 Mitglieder in 1.500 Zweigvereinen und 21 Diözesen.

Veronika Lemke, Vorsitzende

Bund Neudeutschland (ND) – Christsein heute

Der ND ist ein katholischer Verband mit einer inzwischen hundertjährigen Tradition, der als Jugendverband gegründet wurde – heute KSJ (Katholische Studierende Jugend) – und seit langem auch als Gruppe engagierter erwachsener Christen bundesweit organisiert ist. Die Hildesheimer Gruppe trifft sich in der Regel am 4. Dienstag eines Monats um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Joseph. Darüber hinaus sind Exkursionen in der Planung.

Folgende Termine sind bisher geplant:

- 28.11. „Es war nicht immer so – Wandel in der Kirche"
  Referent: Generalvikariatsrat Dr. Christian Hennecke, Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
- 09.12. Bundesfest
- 23.01. "Venedigs Venedig. Jenseits der Touristenströme" - Lichtbildervortrag
  Referent: Dr. Nico Strube, Hildesheim
- 27.02. „Frieden schaffen ohne Waffen? – Friedensethik der katholischen Kirche"
  Referent: Prof. Dr. Alexander Merkl, Universität Hildesheim
- 26.03. Gottesdienst
- 16.04. „Die Rolle des Priesters in der kath. Kirche heute"
  Referent: Regens Dr. Martin Marahrens, Bischöfliches Priesterseminar Hildesheim

Grundsätzlich sind die Veranstaltungen offen für Gäste. Gerne erweitern wir auch unseren Kreis durch neue Mitglieder. Interessenten können sich gerne wenden an: Franz Thalmann - Tel.: 05121/869375 oder E-Mail: f.thalmann@arcor.de

Der andere Donnerstag

Zunächst herrschte einige Skepsis an allen Kirchorten – der andere Donnerstag? Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen? Und sonst?!

Die Namensgebung dieser Veranstaltung liegt bei Bischof Dr. Heiner Willmer SCJ und er schreibt dazu: „Ich rufe Sie alle! Treffen Sie sich ab jetzt jeden Donnerstag: wo auch immer Sie sind, was auch immer Sie als Gemeinschaft vereint, wie auch immer Sie beten, was auch immer auf den Tisch kommt – und machen Sie mit vielen, vielen anderen, die das gleichzeitig tun, unser Bistum zu einer starken Gemeinschaft, in der wir uns alle gegenseitig tragen, zu einem Ort, an dem der Glaube wächst und an dem wir deutlich machen: Glauben geht!"

Seit April 2023 treffen sich derzeit bis zu 20 Gemeindemitglieder aus allen drei Kirchorten unserer Pfarrei Liebfrauen 14-tägig (Ankündigung in den Pfarrmitteilungen) donnerstags in der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in St. Joseph. Eine starke Gemeinschaft ist seit dem Frühjahr entstanden, Teilnehmerinnen und Teilnehmer erinnern einander an den Termin, bilden Fahrgemeinschaften und freuen sich auf das Zusammensein!

Der Kuchen ist hervorragend, der Kaffee schmeckt – doch diese kulinarischen Genüsse sind nicht das entscheidende Momentum der Zusammenkünfte am Donnerstagnachmittag. Wichtig ist das gemeinsame Gebet, das Heraustreten aus der oft häuslichen Einsamkeit, um miteinander zu lachen, zu singen und um Wissenswertes zu erfahren. Regens Dr. Martin Marahrens beispielsweise hat einen bebilderten Vortrag über die Sixtinische Kapelle im Vatikan gehalten, Dr. Michael Lukas, Pressesprecher der Malteser in der Diözese Hildesheim, berichtete sehr anschaulich über den „Herzenswunsch-Krankenwagen" der Malteser und die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten St. Joseph haben mit Inbrunst herbstliche Lieder vorgetragen. Ebenso standen Filmklassiker auf dem Programm.

Vorausschau: Bischof em. Dr. Michael Wüstenberg wird am Donnerstag, 22. Februar 2024, über sein Wirken als Bischof der Diözese Aliwal in Südafrika erzählen.

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder!

Prof. Alois-Ernst Ehbrecht

Freude auf drei Rädern

Dreistellig auf drei Rädern durch Hildesheim: Kurz vor seinem 103. Geburtstag hat Gerhard Strömsnes gemeinsam mit seiner Tochter Dagmar Mai am Freitagnachmittag, 15. September 2023, mit den Hildesheimer Maltesern eine Rikscha-Tour in der Bischofsstadt unternommen. Die Ausfahrt stand unter dem Motto „Kirche, Kunst und Kuchen" und ist Teil des neuen Seniorenprogramms der Hildesheimer Malteser-Rikschas.

Die Sonne lacht, die Sonnenbrille sitzt und der Kaffee in der Kanne dampft – kann es einen besseren Start in einen Ausflug geben? Gut gelaunt und bestens gerüstet strahlte Gerhard Strömsnes den Maltesern entgegen, die ihn und seine Tochter Dagmar als Begleiterin am Caritas-Seniorenheim Magdalenenhof abholten.

Erstes Ziel der gut eineinhalbstündigen Tour war das Roemer-Pelizaeus-Museum, wo Rikschapilot Manfred Lindner Wissenswertes über das Museum und seine Kunstschätze erzählte.

Vorbei an der Andreaskirche ging es schließlich zum Marktplatz. Dort wurde der Kuchenteil der Rikschatour durch Kekse ersetzt. Diese hatte Tochter Dagmar eingepackt, gemeinsam mit dem dampfenden Kaffee, der im geräumigen Fußraum der Rikscha seinen Platz fand. Wenig später ging die Fahrt über die Michaeliskirche zurück zum Magdalenenhof.

Das Seniorenprogramm „KulTour(en)PLUS" der Hildesheimer Malteser-Rikschas ist eine Erweiterung des Projektes „KulTour(en) – gemeinsam er-fahren mit Rikscha & Bus", bei dem die Hildesheimer Malteser seit dem Frühjahr 2021 Menschen mit Beeinträchtigung die Teilhabe am kulturellen Leben in Stadt und Landkreis ermöglichen. Um nun auch älteren Menschen eine Ausfahrt mit einer Rikscha zu bieten, haben die Malteser eigens eine Seniorenrikscha angeschafft, die durch Spenden finanziert wurde. Das „Triobike" der gleichnamigen Kopenhagener Firma bietet Komfort für Fahrer und Fahrgäste: Eine breite Sitzbank lässt viel Platz für Fahrgenuss und 250 Watt E-Leistung samt stufenloser Gangschaltung schonen die Kräfte von Fahrer oder Fahrerin.

Mehr als 100 Fahrten haben die Hildesheimer Malteser seit dem Frühjahr im Rahmen ihres neuen Programms schon unternommen und können dabei auf einen Pool von rund 30 gut ausgebildeten ehrenamtlichen Rikschapilotinnen und -piloten zurückgreifen. Dennoch suchen die Malteser dringend neue Ehrenamtliche – und auch neue Fahrgäste!

Information und Anfragen:

Projektleitung: Benita Hieronimi, Tel.: (05121) 6069862
Projektkoordination: Linda Ludwig, Tel.: (05121) 6069873
E-Mail (KulTour(en)): kultouren-hildesheim@malteser.org
E-Mail (KulTour(en)PLUS): kultourenplus.hildesheim@malteser.org
Internet: www.malteser-hildesheim.de

Thematische Gestaltung der Kapelle in Itzum

Längst ist die ursprüngliche Friedhofskapelle in Itzum zu einem Ort der Besinnung, Betrachtung und des Gebets geworden, wo sich jeden Tag Menschen zwischen Spaziergängen, Radtouren oder der Grabpflege eine kleine persönlichen Auszeit nehmen und die Gestaltung der monatlichen Themen betrachten, um hier neue Kraft zu tanken.

In den letzten Monaten reichten die Darstellungen vom Thema des Misereor Fastentuchs „Was ist mir heilig" über die Pfingstgaben des Heiligen Geistes, eine

Geschichte zum „Land der Brunnen", die Bibelstelle vom Barmherzigen Vater bis hin zum Thema Engel früher und heute. Es ist schön, dass so viele Menschen die Kapelle inzwischen als Zufluchts- und Ruheort nutzen, um hier Abstand vom Alltag zu finden und neuen Mut, Trost, Zuversicht und Hoffnung zu schöpfen. Auch Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Foto: C. Brandt

Die Kapelle ist täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns.

Corinna Brandt, Veronika Lemke, Angeles Martinez

Die Adventszeit in Itzum begann mit dem Itzumer Nikolausmarkt

Als 1986 der erste Itzumer Nikolausmarkt stattfand, konnte niemand wissen, dass diese Veranstaltung am ersten Adventwochenende für viele Jahre im Itzumer Jahreskalender einen festen Platz einnehmen würde. Organisiert durch die Kolpingsfamilie St. Georg und unter der Mithilfe aller Itzumer Vereine, Kitas, der Grundschule und zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfern entwickelte sich der Nikolausmarkt für die Bewohner im Süden von Hildesheim zum Auftakt für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Jedes Jahr besuchte uns Sankt Nikolaus und verteile für Hunderte von Kinder Tüten, gefüllt mit Gebäck, Schokolade und Süßigkeiten. Ein abwechslungsreiches Programm lud zum Verweilen ein bei Kaffee und Kuchen, Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien. Den Erlös aller Nikolausmärkte von mehr als 400.000 Euro spendeten die Itzumerinnen und Itzumer über das Kolpingwerk International Association e.V. für Entwicklungsprojekte in Brasilen, Uganda und Tansania.

Unter dem Motto „Wasser ist Leben" wurden Brunnen gebohrt und Zisternen gebaut, um den Menschen in diesen Ländern ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Nach nun 38 Jahren ist die Kolpingsfamilie St. Georg aufgrund der Altersstruktur ihrer Mitglieder nicht mehr in der Lage, den Itzumer Nikolausmarkt zu organisieren. Auch aus den anderen Vereinen konnte trotz intensiver Suche niemand gefunden werden,

der diese Aufgabe übernehmen möchte. So wird es in Zukunft den Itzumer Nikolausmarkt nicht mehr geben.

Da die Kolpingsfamilie im Januar 2024 ihr 40-jähriges Jubiläum feiern wird, ruft die sie zu einer letzten Spendenaktion auf, um ein weiteres Projekt von Kolping International zu unterstützen. In Burundi sollen in den Dörfern Wassertanks aufgestellt werden, um Wasser für den Haushalt der Familien bereitzustellen. So sparen sich vor allem Frauen und Kinder viel Zeit für das tägliche Wasserholen aus weit entfernten Brunnen. Dabei sind sie jeden Tag oft 2 bis 3 Stunden unterwegs. Zeit, die sie für sinnvollere Arbeiten nutzen können. Das Material für einen Tank kostet 650 Euro, aufgestellt werden sie von Fachkräften vor Ort.

Zu dem 40- jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie St. Georg am 21.1.2024 wird der Generalpräses von Kolping International, Monsignore Christoph Huber, nach Itzum kommen, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen und der Kolpingsfamilie für die geleistete Arbeit zu danken. Eine gute Gelegenheit, Monsignore Huber den Scheck mit dem Spendenergebnis für das Projekt „Wasser im Haushalt – Wassertanks für Burundi" zu überreichen. Wie all die Jahre garantiert die Kolpingsfamilie St. Georg, dass jeder dafür gespendete Betrag direkt für das Projekt verwendet wird.

Das Spendenkonto der Kolpingsfamilie St. Georg Hildesheim Itzum lautet: „Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, IBAN- Nr. DE97 2595 0130 0034 4847 73." Bereits heute danken wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Spende. In einem weiteren Artikel informieren wir Sie über die Situation in Burundi mit Bildern der installierten Wassertanks.

Klaus Bechtold, Geschäftsführer der Kolpingsfamilie St. Georg

Spendenaktion 2023 der Kolpingsfamilie St. Georg

„Wasser im Haushalt – Wassertanks für Burundi"

In weiten Teilen gibt es in Afrika auf dem Land keine oder eine nur unzureichende öffentliche Infrastruktur, etwa bei der Versorgung mit Wasser oder Strom. Das ist auch in Burundi so, einem der ärmsten Länder der Welt.

Burundi ist ein kleines Land, etwa so groß wie Belgien, und ähnlich dicht besiedelt. Das Land liegt ohne eigenen Zugang zum Meer gewissermaßen eingeklemmt zwischen dem Kongo und Tansania, im Norden grenzt es an Ruanda. Über 80 % der Bevölkerung leben auf dem Land. Land ist knapp, manche landwirtschaftlichen Betriebe verfügen nur über einen Hektar Anbaufläche, manchmal auch weniger. Außerhalb der Landwirtschaft gibt es wenig Arbeit, die Covid-19 Pandemie hat die ohnehin schwierige wirtschaftliche Situation weiter verschärft. Auf dem Land ist die

Versorgung mit Wasser für die Menschen sehr schwierig. Dabei ist Wasser enorm wichtig. Es wird nicht nur als Trinkwasser gebraucht, sondern auch zum Kochen, für die Körperhygiene und zum Waschen der Kleidung sowie für das zuhause gehaltene Vieh und den Gemüsegarten. Wasser ist entscheidend für die Gesundheit und das physische und psychische Wohlergehen der dort lebenden Menschen.

In vielen Haushalten muss das Wasser aber über größere Entfernungen herangeschafft, oder besser gesagt, herangeschleppt werden. Dies ist in aller Regel die Aufgabe der Frauen und Kinder und ist schwere körperliche Arbeit. Das Wasser wird in 20 l Eimern oder Kanistern transportiert. Ein Weg kann eine Stunde und länger in Anspruch nehmen, das heißt, für den Hin- und Rückweg kommen da auch schon einmal mehr als zwei Stunden zusammen.

Das Gelände ist hügelig. Oft fließt das Wasser in Bächen im Tal und muss in gefüllten Eimern den Hang hinauf geschleppt werden. Auch während der Regenzeit muss man sich auf den Weg machen, da selbst kräftige Niederschläge nicht direkt genutzt werden können. Daher schlägt Kolping Burundi vor, besonders bedürftigen Familien Wassertanks zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich um Kunststofftanks mit einem Fassungsvermögen von 3.000 l, die auf ein gemauertes Fundament gestellt werden. Über eine Zuleitung wird Regenwasser vom Hausdach (Wellblech) in den Tank geführt. Während der Regenzeit wird der Tank mehr oder weniger ständig befüllt. Sollte es für einige Zeit nicht regnen, so hilft die Füllung zumindest eine Zeit lang über diese Durststrecke hinweg.

Die positiven Folgen für Familien sind erheblich: Eine anstrengende körperliche Arbeit, die vor allem Frauen und Kinder betrifft, fällt weg. Diese können die Zeit sinnvoller nutzen. So konnte in Ruanda, wo es ein ähnliches Projekt bereits realisiert wurdet, beobachtet werden, dass sich die schulischen Leistungen der Kinder deutlich verbessert haben. Für die Frauen bietet sich die Gelegenheit, einen Teil der eingesparten Zeit dazu zu verwenden, am Haus einen Gemüsegarten anzulegen. Sollte es mal nicht genug regnen, kann das Wasser aus dem Tank zum Gießen verwendet werden. Dadurch wird nicht nur die Menge an verfügbaren Lebensmitteln gesteigert, der Speisezettel wird auch abwechslungsreicher und gesünder.

Eine weitere wichtige Rolle bei den Aktivitäten von Kolping Burundi zur ländlichen Entwicklung spielt Kompost. Dafür wiederum braucht man den Dung von Vieh.

Deshalb werden Ziegen und Schweine verteilt. Auch deren Haltung ist weniger aufwendig, wenn das benötigte Wasser nicht über längere Strecken herbeigeschafft werden muss.

Die Kosten für einen Tank, inklusive Transport, Zubehör, Aufstellung und Montage, liegen bei etwa 650 € pro Tank. Die Beschaffung und Verteilung der Wassertanks wird von Kolping Burundi organisiert und beaufsichtigt. An der Entscheidung, welche Mitglieder einen Wassertank erhalten, sind die Kolpingsfamilien natürlich beteiligt. Der Bedarf ist groß.

Wie all die Jahre garantiert die Kolpingsfamilie St. Georg, dass jeder dafür gespendete Betrag direkt für das Projekt verwendet wird. Das Spendenkonto der Kolpingsfamilie St. Georg Hildesheim Itzum lautet:

„Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, IBAN- Nr. DE97 2595 0130 0034 4847 73."

Bereits heute danken wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Spende.

Volker Greulich
Länderreferent Afrika
Kolping International

Klaus Bechtold
Geschäftsführer
Kolpingsfamilie St. Georg

Kirchkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Joseph

„Das habe ich so vermisst – endlich wieder Kirchkaffee", sagte ein Gemeindemitglied am 29. Oktober 2023 nach dem Sonntagsgottesdienst in Joseph.

Nach dem Ende der 3G-Regel und der Maskenpflicht wird im 14-tägigen Rhythmus am Kirchort St. Joseph nach dem Sonntagsgottesdienst wieder für die Dauer der Winterzeit Kaffee, Tee, Säfte und Gebäck für alle Gottesdienstbesucher angeboten.

Doch geht es beim Kirchkaffe nur um eine kleine Stärkung am Sonntagvormittag vor dem Mittagessen? Nein, es geht um viel, viel mehr! Bei einer Tasse Kaffee oder Tee verweilt man gerne, um miteinander ganz zwanglos ins Gespräch zu kommen, sich zu begegnen, Gemeinschaft mit Gläubigen aus allen Kirchorten unserer Pfarrei Liebfrauen am Tag des Herrn über die Feier der heiligen Eucharistie hinaus zu erleben.

Der Kirchkaffee nach dem wöchentlichen Sonntagsgottesdienst ist, so profan der Ausschank eines Heiß- und Kaltgetränks auf den ersten Blick anmutet, ein pastoraler Baustein einer lebendigen Kirche vor Ort, um Menschen willkommen zu heißen, um Nähe erfahrbar zu machen. Aus diesen sonntäglichen Begegnungen strahlen wichtige Impulse für die kommende Woche, für den Alltag der Gemeindemitglieder der Pfarrei Liebfrauen aus. Bindungen werden aufgebaut und verstärkt!

Herzliche Einladung! Prof. Alois-Ernst Ehbrecht

Mittwoch in Liebfrauen

Am ersten Mittwoch im Monat feiern wir wenn möglich um 9 Uhr Eucharistie in der Liebfrauenkirche. Schauen Sie in den Wochenbrief, ob der Gottesdienst stattfindet!

Nach dem Gottesdienst ist der Frühstückstisch im Pfarrheim gedeckt und eine Runde meist älterer Gemeindemitglieder aus St. Georg und Liebfrauen nutzt gern diese Gelegenheit zum Austausch.

Eine Kindergruppe aus dem Liebfrauenkindergarten kommt herein und erfreut die Frühstücksrunde mit einem Beitrag aus dem Kindergartenleben.

Die nächste Möglichkeit ist am 06. Dezember. Herzliche Einladung!

Die Raunächte oder die Zeit zwischen den Jahren

Die altertümliche Begrifflichkeit „Raunächte" ist mittlerweile aus dem allgemeinen Sprachgebrauch gewichen, der Terminus „Die Zeit zwischen den Jahren" ist in kirchlichen Zusammenhang oft noch bekannt.

Als Raunächte werden die zwölf Nächte und elf Tage um den Jahreswechsel des bürgerlichen Jahres bezeichnet – also die Zeit vom Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie, Heilige Drei Könige) am 6. Januar.

Die Ableitung „Rauhnächte" wird in der Wissenschaft durchaus kontrovers diskutiert; den meisten Zuspruch findet die volkstümliche Deutung, dass sich das Räuchern um Neujahr herum weit verfolgen und literarisch belegen lässt. Sebastian Franck (1499-1542), ein Theologe, Philosoph und Schriftsteller, schrieb 1534: "Die zwolff naecht zwischen Weihenacht und Heyligen drey Künig tag ist kein hauß das nit alle tag weiroch rauch in yr Herberg mache für alle teüfel, gespenst vund zauberey". Das Wichtigste, um sich die Geister und Dämonen von Leib und Haus zu halten, war in den Rauchnächten die Pflicht, Haus und Hof mit Weihrauch auszuräuchern. Der Weihrauch, „Gottes Parfüm", ist ein Apotropäum (griech. Apotropaion = Geister abweisend). Die einfachen Leute konnten keinen teuren Weihrauch kaufen und räucherten deshalb mit getrockneten einheimischen Kräutern wie Fichtenharz, Lavendel, Holunder und Mistel.

Kalendarisch fußt die Bezeichnung „Zwischen den Jahren" in der Zeit nach dem Mondjahr, das in zwölf Monaten nur 354 Tage umfasst. Bis zur Harmonisierung des Mondjahres mit dem Sonnenjahr fehlen elf Tage oder zwölf Nächte. Diese gelten als tote Zeit, als Zeit „außerhalb der Zeit", eben als Zeit zwischen den Jahren.

Die heilige Zeit der Raunächte füllt ein „Loch" im Kalender, das vor allem anderen durch ein Ende und einen Neuanfang gekennzeichnet wird. Die Raunächte sind eine heilige Zeit, wenn sie Heil bringen, Ganzheit herstellen, eine Besinnung und Antworten

auf die drei Grundfragen liefern: Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Was soll ich tun? Die Zeit „zwischen den Jahren" bietet eine Neuverortung an, eine Überprüfung meiner Lebensstrategie.

Leben unter dem Gesichtspunkt der Ewigkeit – sub specie aeternitatis (lat.). So, dass man beim Eintritt in die Ewigkeit auf ein Leben nach Gottes Geboten verweisen kann.

Prof. Alois-Ernst Ehbrecht

Adventsaktionen der Kolpingsfamilie St. Georg

„Mein Schuh tut gut"

steht auch in diesem Jahr über der bundesweiten **Schuhsammelaktion** von Kolping.

Knapp 1,4 Millionen Paar Schuhe sind bisher gespendet worden, was insgesamt weit über eine Viertelmillion Euro Erlös für die internationale Kolping-Stiftung erbracht hat. Auch die Kolpingsfamilie St. Georg beteiligt sich wieder an dieser Aktion.

Darüber hinaus sammelt der Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung" aber auch wieder Brillen (keine Handys mehr!).

Die Optiker-Organisation „Brillen Weltweit" schreibt dazu:

Drei gute Taten erfolgen durch die Abgabe Ihrer alten Brille:

- *1. Gute Tat Kostenlose Abgabe von Brillen an Sehhilfebedürftige in der ganzen Welt*
- *2. Gute Tat Langzeitarbeitslose werden integriert.*
- *3. Gute Tat Weniger Müll in der Resttonne – Ressourcen werden geschont.*

Wie in den vergangenen Jahren werden ab dem 1. Advent in den Kirchen und Kindergärten entsprechende Kartons aufgestellt.

Zusätzlich bieten die Mitglieder des Arbeitskreises auch die Möglichkeit an, Schuhe, Brillen bei ihren Privatadressen (kontaktlos) abzugeben: nämlich vor deren Haustüren zu stellen.

Gabi Bechtold, Auf der Heide 32,
Marie-Theres Höfer-Schulze, Ortelsburger Str. 47,
Angeles Martinez Jimenez, Itzumer Hauptstr. 30,
Marie Nitschke, Sensburger Ring 89.

Marmeladen und Weihnachtskekse

Am **2. Adventssonntag** werden selbst gemachte Marmeladen und Weihnachtskekse zum Verkauf angeboten:

St. Joseph: vor und nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr,

Liebfrauen: vor und nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr,

St. Georg: am Nachmittag beim Adventsfeuer in Itzum.

Der Erlös ist für ein Kolping-Projekt in Burundi bestimmt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Weihnachtsfreude im Gefängnis

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe „Schwarzes Kreuz" Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe@befreit.de/paketaktion.

Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember!

Die Kath. Klinikseelsorge informiert

„Ich war krank … und ihr habt mich besucht."

Sehr gerne kommen wir auch zu Ihnen oder Ihren Angehörigen. Hilfreich ist es, wenn Sie sich bei einem Besuchswunsch telefonisch direkt an uns wenden.

AMEOS Klinikum	Angelika Röde - angelika.roede@ameos.de	103-376
Bernward-Krankenhaus	Elisabeth Heidland - e.heidland@bernward-khs.de	90-5500
	Pater Benedikt Lindemann OSB - p.benedikt@bernward-khs.de	90-5485
	Sr. Laetitia Mahnke - sr.m.laetitia@bernward-khs.de	90-1312
Helios Klinikum	Ulrike Langer - ulrike.langer@helios-gesundheit.de	894-1472
	Br. Christoph von Netzer - christoph.vonnetzer@helios-gesundheit.de	894-1471

Geburtstagsglückwünsche

Die Pfarrgemeinde Liebfrauen veröffentlicht den 70., 75., 80., 85., 90. und danach jeden weiteren Geburtstag von Gemeindemitgliedern in der Druckausgabe des Wochenbriefs. In den auf der Homepage der Pfarrgemeinde abrufbaren Pfarrmitteilungen werden Geburtstage nicht veröffentlicht.

Die betroffenen Personen haben das Recht, jederzeit gegen die Veröffentlichung mündlich oder schriftlich im Pfarrbüro (05121/81271 oder pfarrbuero@liebfrauen-hildesheim.de) **Widerspruch einzulegen.**

In unseren Kirchen sammeln wir weiterhin
haltbare Lebensmittel für das Zweite Netz
beim Sozialen Mittagstisch Guter Hirt.

Helfen Sie mit, Not zu lindern!

Sachspenden werden Montag bis Freitag auch dort
in der Zeit von 8:00 – 14:00 Uhr
entgegengenommen.
In dieser Zeit ist auch das Büro besetzt.

Sozialer Mittagstisch Guter Hirt

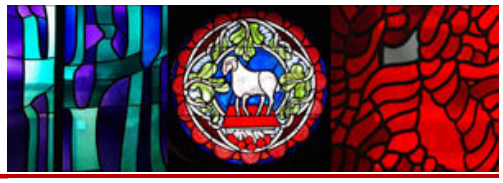
Altfriedweg 2-4, 31135 Hildesheim, Tel. 05121/52567

Spendenkonto: IBAN: DE 0325 9501 3000 1600 1660
BIC: NOLADE21HIK

In erster Linie brauchen wir **haltbare Lebensmittel**, die wir an die Menschen weitergeben wollen. Um es konkret zu machen: Wir brauchen **Nudeln, Dosenobst und Dosengemüse, Mehl, Zucker, Kaffee…"**

Nachbarn helfen Nachbarn

Die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
in der Südstadt ist erreichbar beim
KLEINEN PAUL, Händelstr. 21, 05121 28 44597,
info@nachbarn-helfen-nachbarn.de



Die Homepageredaktion Liebfrauen informiert

Auf der Homepage www.liebfrauen-hildesheim.de finden Sie die aktuellen Nachrichten und die Veranstaltungskalender von Pfarrgemeinde und Kindergärten. Sie können dort auch den aktuellen Wochenbrief und die Oster- und Weihnachtspfarrbriefe herunterladen.

Damit die Homepage immer möglichst aktuell bleibt, benötigt das Redaktionsteam Informationen von den Gruppen, Einrichtungen und Gremien der Gemeinde. Wenn Sie auf der Homepage über Aktivitäten Ihrer Gruppe informieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu unseren Homepageredakteuren auf:

- für den Kirchort Liebfrauen: Dr. O. Pilsak (webmaster@liebfrauen-hildesheim.de)
- für den Kirchort St. Georg: N. Winkler (nikolaus.winkler@web.de)
- für den Kirchort St. Joseph: Björn und Nils Bartels (nilsbart@magenta.de)

Die Homepageredakteure nehmen Ihre aktuellen Informationen gerne in Form eines Textes mit einem oder mehreren dazu passenden Bildern (möglichst im Querformat) zusammen mit dem Namen des Fotografen bzw. Rechteinhabers zur Veröffentlichung auf der Homepage entgegen! Eine redaktionelle Bearbeitung Ihres Textes behält sich die Redaktion vor. Otmar Pilsak (Webmaster)

Einladungen aus der Matthäus-Gemeinde, Braunsberger Str. 3

„Ausklang" – Offene Kirche mit Handpan-Musik in Matthäus

Die Woche ausklingen lassen, träumen, lesen, beten oder meditieren, in der Kirche mit Gott zur Ruhe kommen oder einfach nur den entspannenden, meditativen Klängen der Handpan-Musik lauschen – das bietet der neue „Ausklang" der Matthäus-Gemeinde.
Kirche und Gemeindesäle stehen für diese Zeit offen und laden zu einer persönlichen Auszeit ein; derzeit jeden 3. Freitag im Monat zwischen 17:00 und 18:30 Uhr, das nächste Mal am 15.12.! Annette Sommer

Weitere Angebote im Dezember im Gemeindehaus:

- **Gemeindecafé** am 7.12. von 15:00 - 16:30 Uhr - Adventsfeier mit Geschichten und Liedern, Klönen und Kaffeetrinken!
- **Singin'klusiv** am 14.12., 17:00 - 18:30 Uhr - Offenes Singen für Menschen mit und ohne Seheinschränkungen - Wir singen Advents- und Weihnachtslieder zur Gitarre.

Herzliche Einladung!

Lebendiger Adventskalender - Katharina von Bora und St. Georg in Itzum

Vom 1. bis zum 23. Dezember 2023 wird sich **jeden Abend um 18:30 Uhr** irgendwo in Itzum ein „Türchen" bzw. ein Fenster öffnen. Dazu wollen wir alle – Jung und Alt - einladen, um dann gemeinsam von draußen das Fenster zu betrachten, zwei bis drei Adventslieder zu singen und eventuell eine Geschichte oder ein Gedicht dazu zu hören. Insgesamt soll das Ganze nicht länger als 20 Minuten dauern und darf gern bei einem warmen Getränk und Keksen oder ähnlichem ausklingen. Dazu bringt sich jeder bitte einen Becher mit.

Freitag	01. Dez		Fliederweg 6
Samstag	02. Dez-**15:00**	Musical Kinderchor KvB	St. Georg Str. 13 (KvB)
Sonntag	03. Dez		Kurt-Degener-Ring 51
Montag	04. Dez		
Dienstag	05. Dez	KiTa St. Georg	Itzumer Hauptstr. 33
Mittwoch	06. Dez	Teamer*innen von KvB	St. Georg Str. 13 (KvB)
Donnerstag	07. Dez		Sensburger Ring 59
Freitag	08. Dez		Kesselei 16
Samstag	09. Dez		
Sonntag	10. Dez		Dahlienstieg 7
Montag	11. Dez		Am Steingarten 7
Dienstag	12. Dez		
Mittwoch	13. Dez		Winkelbrink 9
Donnerstag	14. Dez		Spandauer Weg 68
Freitag	15. Dez		Kurt-Degener-Ring 36
Samstag	16. Dez		Kesselei 12 a
Sonntag	17. Dez		In der Schratwanne 41
Montag	18. Dez		Breienskamp 25
Dienstag	19. Dez		
Mittwoch	20. Dez		
Donnerstag	21. Dez		Itzumer Hauptstr. 30
Freitag	22. Dez		
Samstag	23. Dez -**17:00**	Andacht zum 4.Advent in KvB	St. Georg Str. 13 (KvB)

Die Namen werden in der Internet-Version nicht veröffentlicht!

Lebendiger Adventskalender in diesem Jahr auch auf der Höhe

Auch die Gemeinden **Matthäus und Liebfrauen** laden zum Lebendigen Adventskalender ein. Vom 1.-22. Dezember soll jeden Abend um **18.30 Uhr** sich irgendwo auf der Höhe ein „Türchen" oder ein Fenster öffnen.
Herzliche Einladung!

Sonntag	03. Dez		Liebfrauenkirchplatz
Montag	04. Dez	Blumengruppe	Matthäus
Dienstag	05. Dez		Ortelsburger Str. 56
Mittwoch	06. Dez		
Donnerstag	07. Dez		
Freitag	08. Dez		Ortelsburger Str. 53
Samstag	09. Dez		
Sonntag	10. Dez		Kurt-Degener-Ring 5
Montag	11. Dez		
Dienstag	12. Dez		
Mittwoch	13. Dez		
Donnerstag	14. Dez	ESG und KHG	Braunsberger Str. 52
Freitag	15. Dez		Ortelsburger Str. 39
Samstag	16. Dez		Am Kuhanger 7
Sonntag	17. Dez	Gemeindeausschuss Liebfrauen	Liebfrauenkirchplatz
Montag	18. Dez		
Dienstag	19. Dez		Matthäus
Mittwoch	20. Dez		Allensteiner Str. 75
Donnerstag	21. Dez		
Freitag	22. Dez		

Die Namen werden in der Internet-Version nicht veröffentlicht!

Alle Jahre wieder… Weihnachtsbaum in der Liebfrauenkirche

Am 16.12. wird ab 9:00 Uhr der große Weihnachtsbaum in der Liebfrauenkirche aufgestellt. Wer mithelfen möchte, melde sich bitte bei otmar.pilsak@arcor.de!

Roratemessen in St. Joseph

Am Kirchort St. Joseph feiern wir in der Adventszeit für die Gemeinde Liebfrauen mittwochs Rorate-Messen am 06., 13. und 20. Dezember 2023 um 06:30 Uhr.

Alle Mitglieder unserer Pfarrei Liebfrauen sind eingeladen, sich früh am Morgen zu versammeln und gemeinsam Gottesdienst zu feiern: „Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten! Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor!" (Jesaja, 45,8)

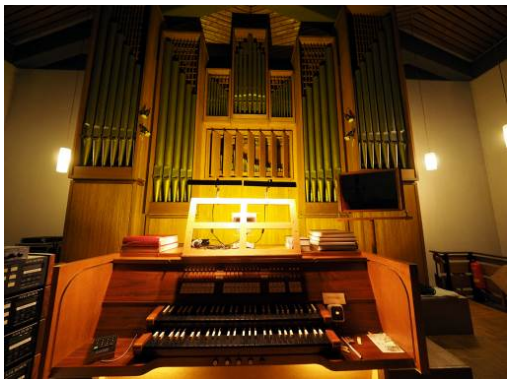
Die Adventszeit ist eine Bußzeit und ruft in Erinnerung, auf die Ankunft Christi vorbereitet zu sein. Wie in der österlichen Bußzeit werden auch in den Messen im Advent violette liturgische Kleider getragen. Violett ist im katholischen Messritus die Farbe der Buße und der Umkehr, daran erinnert die Liturgie der Kirche im Advent immer wieder. Und: der Mensch hat eine unstillbare Sehnsucht nach Gott – auch das bringen Roratemessen in besonderer Weise zum Ausdruck.

Nach jeder Roratemesse wird ein Frühstück angeboten – eine gute Tradition! Auch wenn es für viele Gottesdienstbesucher die erste Mahlzeit des Tages ist, geht es doch um viel mehr als nur um ein Sättigungsgefühl. Sinnstiftend, wie im Gottesdienst, ist das gemeinsame Mahlhalten mit wertschätzenden Gesprächen und einem guten, stärkenden Wort für den neuen Tag!

Herzliche Einladung!

Prof. Alois-Ernst Ehbrecht

Adventliche Orgelmusik in der Liebfrauenkirche


Chr. Klug

An den Adventssonntagen 3.12. – 10.12. – 17.12.

- 18:45 bis 19:15 Adventliche Orgelmusik
- 19:15 bis 19:30 Teezeit
- 19:30 bis 20:00 Taize-Gebet

Herzliche Einladung!

Gottesdienst im Kerzenschein

Der Vorabendgottesdienst am **16.12. um 18.00 Uhr in St. Georg** wird als Gottesdienst im Kerzenschein gefeiert. Die Beleuchtung übernimmt eine Vielzahl von Kerzen.

Begegnung am Adventsfeuer

Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Am **Sonntag, 10.12.**, laden wir zur Begegnung am Adventsfeuer vor und in das Pfarrheim St. Georg ein.

Ab 15.00 Uhr gibt es bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bratwurst Gelegenheit zum Austausch und gemütlich Zeit miteinander zu verbringen.

Herzliche Einladung!

Krippenspiel – dieses Jahr sogar doppelt

Wir freuen uns, dass es in diesem Jahr an Hl. Abend in unserer Gemeinde sogar zwei Krippenspiele geben wird. Wie schön, dass sich sowohl in St. Joseph als auch in St. Georg jeweils ein Vorbereitungsteam gefunden hat, das mit den Kindern in der Adventszeit ein Krippenspiel einübt und damit am Weihnachtsabend die Kirchenbesucher erfreut!

Die Krippenspiele finden jeweils am **Hl. Abend um 16 Uhr** in den Kirchen **St. Georg** und **St. Joseph** statt. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Weihnachtliche Stationen in der Liebfrauenkirche

Vom **24.12. bis zum 30.12.** werden auch in diesem Jahr für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter wieder Stationen aufgebaut, die zum Tun anregen und zugleich Gelegenheit geben, die Liebfrauenkirche weihnachtlich zu erleben.

Die Kirche ist von 10-16 Uhr geöffnet.

Kommen Sie herein
und lassen Sie sich überraschen!

Weihnachtssingen

Am Donnerstag nach Weihnachten, **28.12.2023**, laden wir alle zum gemeinsamen **Singen von Weihnachtsliedern** in die **St. Georg-Kirche** ein. Um **17.00 Uhr** suchen wir spontan Lieder aus, die wir gemeinsam singen. Einige instrumentale Einlagen könnten uns erwarten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung im Pfarrheim. **Herzlich willkommen!**

Gottesdienstordnung vom 24. Dezember 2023 bis zum 07. Januar 2024

Heiligabend

So. 24.12.2023	14-16 Uhr	Offene Angebote für Familien	**Liebfrauen**
	16:00 Uhr	Krippenspiel	**St. Georg**
	16:00 Uhr	Krippenspiel	**St. Joseph**
	18:00 Uhr	Hl. Messe	**St. Joseph**

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

So. 24.12.2023	22:00 Uhr	Christmette	**St. Georg**
	22:30 Uhr	Christmette	**Liebfrauen**
Mo. 25.12.2023	10:00 Uhr	Festmesse am Tag	**St. Joseph**

Fest der Heiligen Familie

Di. 26.12.2023	09:30 Uhr	Hl. Messe	**St. Georg**
	11:00 Uhr	Hl. Messe	**Liebfrauen**

Silvester – Fest der Heiligen Familie

So. 31.12.2023	18:00 Uhr	Hl. Messe	**Liebfrauen**

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

Mo. 01.01.2024	11:00 Uhr	Hl. Messe	**St. Joseph**
	18:00 Uhr	Hl. Messe	**St. Georg**

Taufe des Herrn

Sa. 06.01.2024	18:00 Uhr	Hl. Messe (Aussendung der Sternsinger)	**St. Georg**
So. 07.01.2024	09:30 Uhr	Hl. Messe (Aussendung der Sternsinger)	**St. Joseph**
	11:00 Uhr	Hl. Messe (Aussendung der Sternsinger)	**Liebfrauen**
	ab 11.00 Uhr	Besuche durch die Sternsinger in St. Georg	

Besuchen Sie in der Weihnachtszeit die Krippen in unseren weihnachtlich geschmückten Kirchen: Liebfrauen und St. Georg sind tagsüber geöffnet.

Neujahrsempfang der Pfarrei in Liebfrauen

Wir laden nach dem Sonntagsgottesdienst **am 14.01.2024** ins Pfarrheim Liebfrauen ein. Mit einem Glas Sekt wollen wir auf das neue Jahr anstoßen und uns beim bewährten **Mitbringbuffet** stärken. Wir freuen uns, dass der Sacro-Pop-Chor uns wieder begleiten wird. **Herzliche Einladung an alle!**

Sternsingeraktion 2024

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Liebe Kinder,
ihr seid herzlich eingeladen, als Sternsinger die christliche Botschaft vom Frieden zu den Menschen in die Häuser zu bringen!

Die **Vorbereitung der Sternsinger** ist an folgenden Orten zu den folgenden Zeiten:

STERNSINGERAKTION am Kirchort St. Joseph

Vorbereitungstreffen der Sternsinger: Freitag, 22.12.2023, 16:00Uhr
im Gemeindehaus St. Joseph

Anmeldungen bei: annette-b@posteo.de

Sonntag, 07.01.2024, 09:30 Uhr Aussendungs-Gottesdienst

STERNSINGERAKTION am Kirchort Liebfrauen

Vorbereitungstreffen der Sternsinger: Samstag, 23.12.2023, 10:00-12:00 Uhr
im Pfarrheim Liebfrauen

Anmeldungen bei: monika.julius@gmx.de oder hauser-sabrina@web.de

Sonntag, 07.01.2024, 11:00 Uhr Aussendungs-Gottesdienst

STERNSINGERAKTION am Kirchort St. Georg

Vorbereitungstreffen der Sternsinger: Mittwoch, 20.12.2023, 16:30 Uhr
im Gemeindehaus St. Georg

→ Wir suchen Jugendliche oder Erwachsene, die bereit sind, die Kinder bei der Sternsingeraktion in St. Georg zu begleiten. Wer bereit ist, melde sich bitte bei: Miriam Rother (05064-950800)!

Anmeldungen bei: anja.schmidt1973@gmx.de oder rother.miriam@gmx.de

Samstag, 06.01.2024, 18:00 Uhr Aussendungs-Gottesdienst

Sonntag, 07.01.2024, ab 11:00 Uhr bringen die Sternsinger den Segen.

Wer von den Sternsingern besucht werden möchte, melde sich bitte bis zum 22.12. im Pfarrbüro Liebfrauen (05121-81271) an oder trage sich in die Sternsinger-Liste im Vorraum der jeweiligen Kirche ein!

Regelmäßige Eucharistiefeiern in der Pfarrgemeinde Liebfrauen

Ab 28./29.10.2023 (Winterzeit):	**Ab 31. März 2024 (Sommerzeit):**
in St. Georg samstags um 18:00 Uhr	in St. Joseph samstags um 18:00 Uhr
in St. Joseph sonntags um 9:30 Uhr	in St. Georg sonntags um 9:30 Uhr
in Liebfrauen sonntags um 11:00 Uhr	in Liebfrauen sonntags um 11:00 Uhr

Werktags 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr in Liebfrauen

Unsere Kirchen werden im Winter auf maximal neun Grad geheizt!

Wir empfehlen warme Kleidung, bringen Sie ggf. eine Decke mit!

Unsere Kirchen sind auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet

Viele Menschen suchen in diesen Zeiten Trost, Kraft und neue Hoffnung im Gebet, möchten eine Kerze anzünden…

St. Georg Kirche und Friedhofskapelle täglich 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Liebfrauen täglich 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Sa/So ab 10:00 Uhr

St. Joseph zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Barrierefreie Zugänge zu unseren Kirchen

Immer wieder fragen Menschen nach Möglichkeiten, auch mit Rollator oder Rollstuhl die Gottesdienste in unseren Kirchen zu erreichen.

St. Georg: Zugang über den Friedhof durch die Sakristei
Liebfrauen: Zugang durch den Eingang im Querhaus;
Kommunionspendung auch in der ersten Bank
St. Joseph: Zugang vom Parkplatz Mellingerstraße

Pfarrbriefredaktion im Auftrag der Pfarrgemeinde:

Gabi Pilsak (gabipilsak@googlemail.com)
Wolfgang Voges, Annette Bartels, M.-L. Martinez Jimenez

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Fotos wurden von den Autoren der Artikel oder von G. Pilsak zur Verfügung gestellt.

Vielleicht wundern Sie sich, dass kaum noch Personen auf den Fotos zu sehen sind, durch aufwändige Datenschutzmaßnahmen ist das komplizierter geworden!

Der nächste Pfarrbrief wird zu Ostern in alle Haushalte gebracht.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Kontakte im Überblick

Büro Liebfrauen	**Büro St. Georg**	**Pfarrbüro St. Joseph**
Liebfrauenkirchplatz 3, 31141 Hildesheim	Itzumer Hauptstr. 30 A, 31141 Hildesheim	Marienburger Str. 135, 31141 Hildesheim
Do: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Do: 08:30 Uhr – 10:00 Uhr	Mo: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr Di: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Fr.: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 82569	Tel.: 05064/292	Tel.: 81271 Fax: 82871
E-Mail: pfarrbuero@liebfrauen-hildesheim.de		
PFARRSEKRETÄRIN: Petra Straub		
RENDANT: Hans-Joachim Wehmeier Lappenberg 12, 31134 Hildesheim	Tel.: 28 290-32 Fax: 28 290-49	E-Mail: hans-joachim.wehmeier@bistum-hildesheim.net
PFARRER: Dechant Domkapitular Wolfgang Voges Lappenberg 12, 31134 Hildesheim	Tel.: 28 290-30 Fax: 28 290-49	E-Mail: wolfgang.voges@liebfrauen-hildesheim.de
DIAKON: Norbert Koch	Tel.: 84 672	E-Mail: norbert.koch@bistum-hildesheim.net
HOMEPAGE:	www.liebfrauen-hildesheim.de	
KINDERTAGESSTÄTTE LIEBFRAUEN:	**KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG:**	**KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEPH:**
Liebfrauenkirchplatz 3 Leitung: Marion Dillmann Tel./Fax: 81166 / 2844881 E-Mail: kiga.liebfrauen@liebfrauen-hildesheim.de	Itzumer Hauptstr.33 Leitung: Stefanie Ebensen Tel.: 05064/647 E-Mail: kiga.st-georg@liebfrauen-hildesheim.de	Mellingerstr.36 Leitung: Carmen Kreuzberg-Wehr Tel.: 81414 E-Mail: kiga.st-joseph@liebfrauen-hildesheim.de
BANKVERBINDUNG: Sparkasse Hildesheim, IBAN DE28 2595 0130 0000 0477 17, BIC NOLADE21HIK		

Aktuelle Informationen aus der Pfarrgemeinde Liebfrauen finden Sie im Wochenbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf Wunsch per E-Mail versandt wird, oder auf unserer Homepage www.liebfrauen-hildesheim.de

Ein herzliches Dankeschön
allen Helferinnen und Helfern,
die für die Verteilung der Pfarrbriefe sorgen!